

## Formblatt zur Gesamtkostenbetrachtung /Darstellung der Folgekosten / Wirtschaftlichkeitsnachweis (Beilage zur Sachverhaltsdarstellung)

Bezeichnung des Vorhabens: Neubau 3-gruppiger Kinderhort, Reichelsdorfer  
Schulgasse 11, Nürnberg

Alle Kosten Brutto.

Positionen	Variante EnEV	Variante Passivhaus	Bemerkungen
<b>(A) Investitionen (brutto)</b>			
(A1) Investitionen gesamt brutto	3.944.000 EUR	3.983.688 EUR	
(A2) Zuschüsse dritter	- EUR	- EUR	<i>nicht bekannt</i>
(A3) Investitionen abzgl. energetischer Förderungen	3.944.000 EUR	3.983.688 EUR	
<b>(B) Folgekosten (brutto, durchschnittliche Kosten pro Jahr; Betrachtungszeitraum 40 Jahre)</b>			
(B1) Kapitalkosten	149.281 EUR	150.793 EUR	Zinssatz: 2,20%
(B2) Instandhaltungskosten	15.375 EUR	15.375 EUR	Steigerungsrate: 2,00%
(B3) Wartungskosten	11.347 EUR	11.347 EUR	Steigerungsrate: 2,00%
(B4) Kosten für Heizung	2.155 EUR	1.621 EUR	Steigerungsrate: 5,13%
(B5) Kosten für Strom	14.962 EUR	14.950 EUR	Steigerungsrate: 6,39%
(B6) Kosten für Wasser/Abwasser	- EUR	- EUR	-
(B7) Umweltfolgekosten	509 EUR	463 EUR	Heizung: 50 EUR/Tonne CO <sub>2</sub> -Emissionen
(B8) Reinigungskosten	- EUR	- EUR	-
<b>(C) Mittlere jährliche Gesamtkosten</b>	<b>193.630 EUR</b>	<b>194.540 EUR</b>	<b>Brutto</b>
<b>(D) Amortisationszeit</b>		keine Einsparung gegenüber EnEV -Variante <b>-&gt; keine Amortisation</b>	

### Bewertung der Ergebnisse:

**In der weiteren Planung wird Variante „EnEV“ verfolgt.**

\* Zutreffendes ankreuzen

Bei dem gemäß energetischen Standards und Planungsvorgaben durchgeführten Passivhaus-EnEV-  
Wirtschaftlichkeitsvergleich hat sich ergeben.

- dass der Passivhausstandard nicht wirtschaftlich ist und es kommt EnEV-Standard zur Ausführung  
 dass der Passivhausstandard wirtschaftlich ist und es kommt Passivhausstandard zur Ausführung

- Der Einsatz erneuerbarer Energien wurde geprüft.

Die Anforderungen des EEWärmeG werden erfüllt durch

- den Einbau einer thermischen Solaranlage.  
 den Anschluss an das städtische Fernwärmenetz.  
 die Unterschreitung der Anforderungen der aktuell gültigen EnEV in Verbindung mit der  
Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage